

Pressekonferenz der DGHO, OeGHO, SGMO, SGH&SSH

**COVID 19: Ein neues von vielen zu beachtenden  
Elementen in der Krebstherapie**

Prof. Dr. med. Lorenz Trümper  
Geschäftsführender Vorsitzender der DGHO

# Covid-19: Herausforderungen an Onkolog\*innen (und ihre Patient\*innen)

1. Schutz der Patient\*innen vor Ansteckung
2. Durchführung onkologischer Therapien trotz Pandemiebedingungen
3. Weiterführung von Behandlungen trotz Covid-19 Infektionen

# Covid-19 & Krebs: Themen

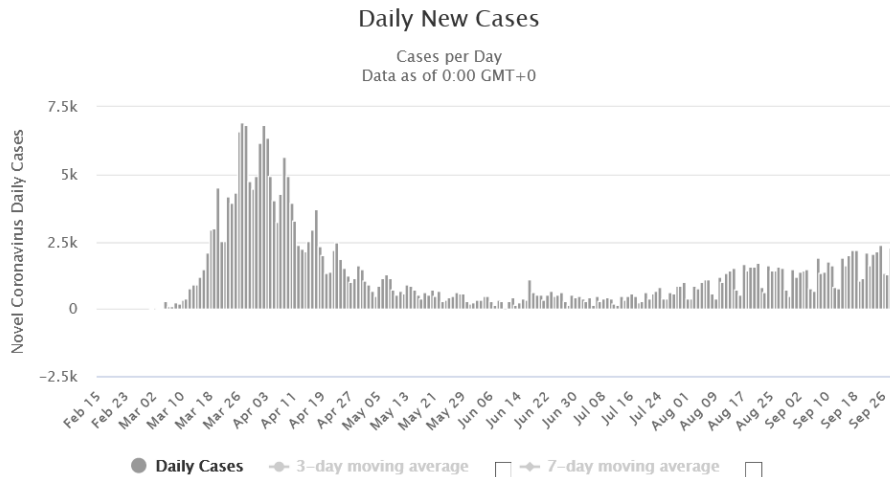
- Welche (Krebs)-Patienten sind besonders gefährdet?
- Worauf müssen unsere Patienten besonders achten?
- Empfehlungen zur Entscheidungsfindung
- Aktivitäten der DGHO
- Entwicklung der Anzahl der Krebsneudiagnosen
- Strukturelle Integration von Covid-19 in die Krebsdiagnostik und -therapie

# Welche Krebspatienten sind besonders gefährdet?

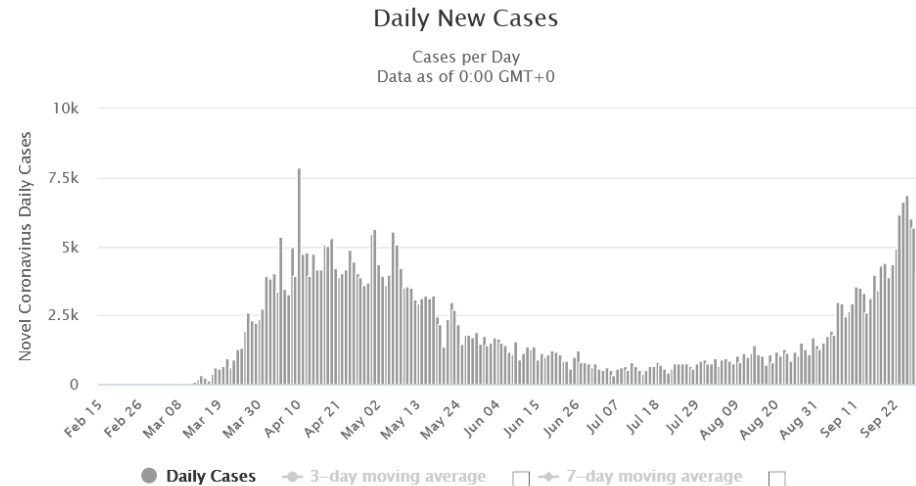
# COVID-19

## Krebs

Daily New Cases in Germany



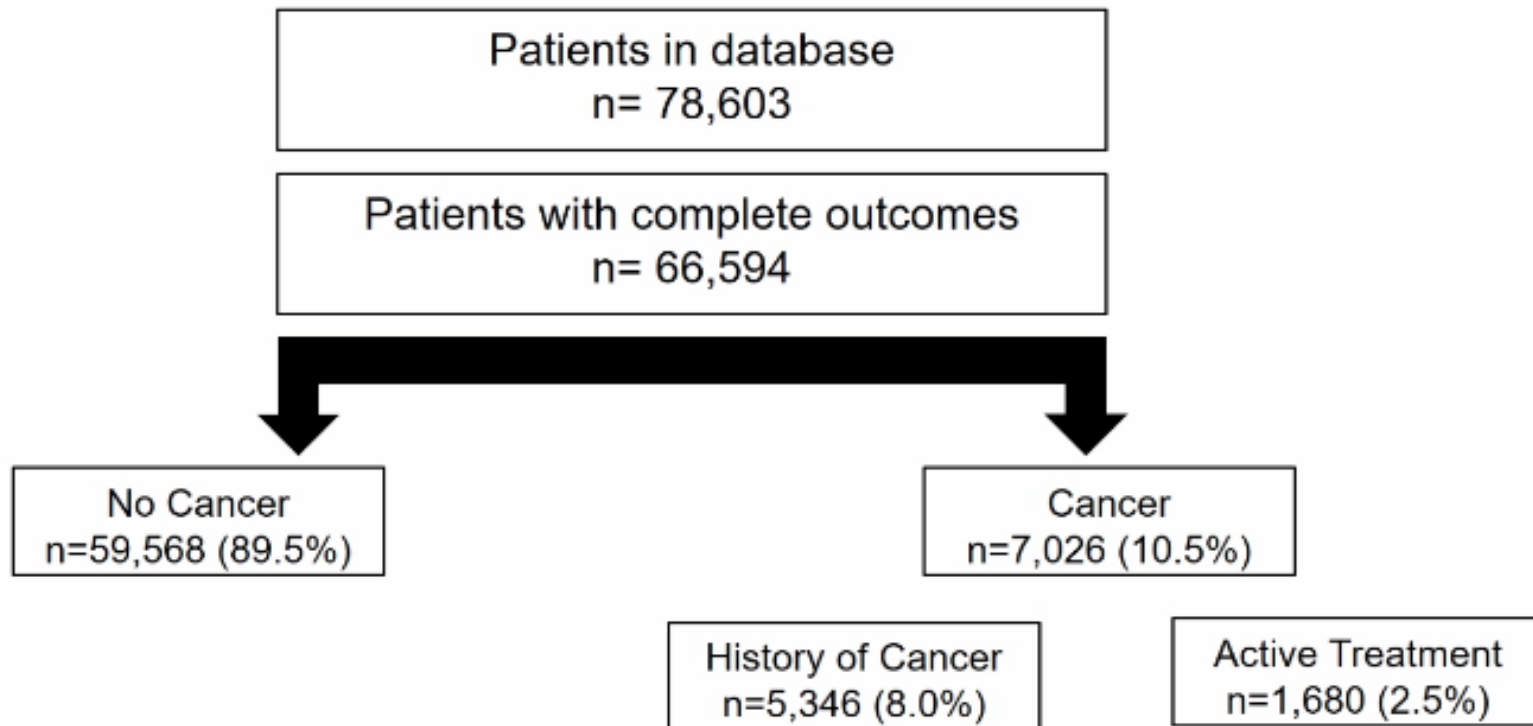
Daily New Cases in the United Kingdom



# COVID-19

Krebs

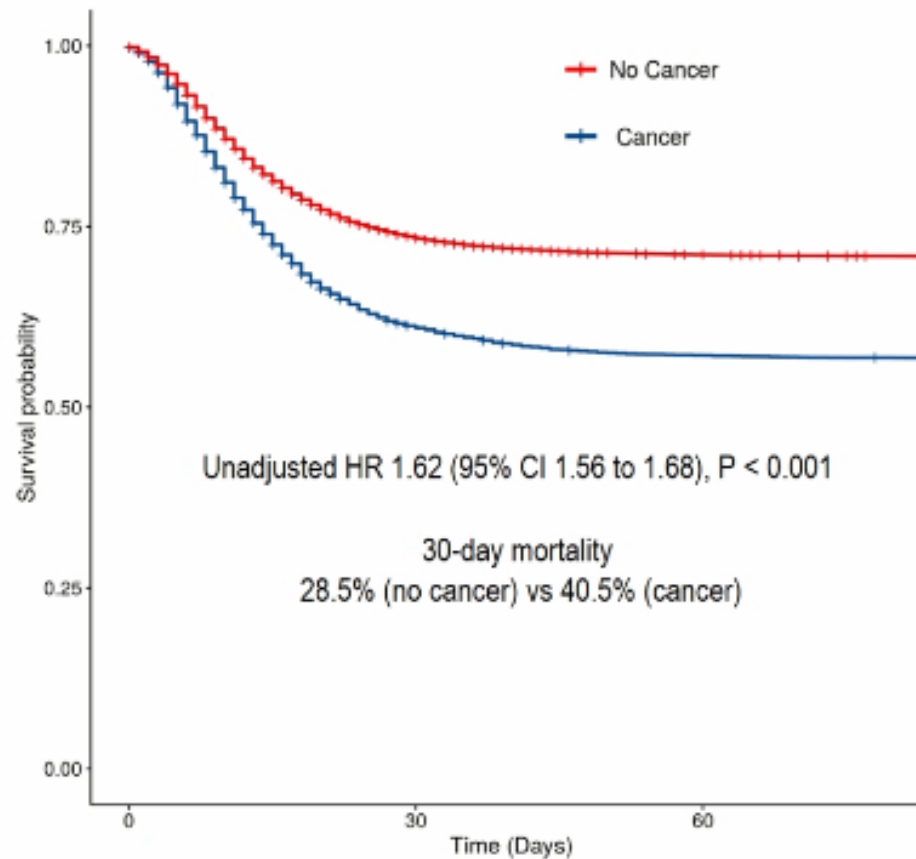
Cases registered as of 17<sup>th</sup> August 2020



# COVID-19

## Krebs

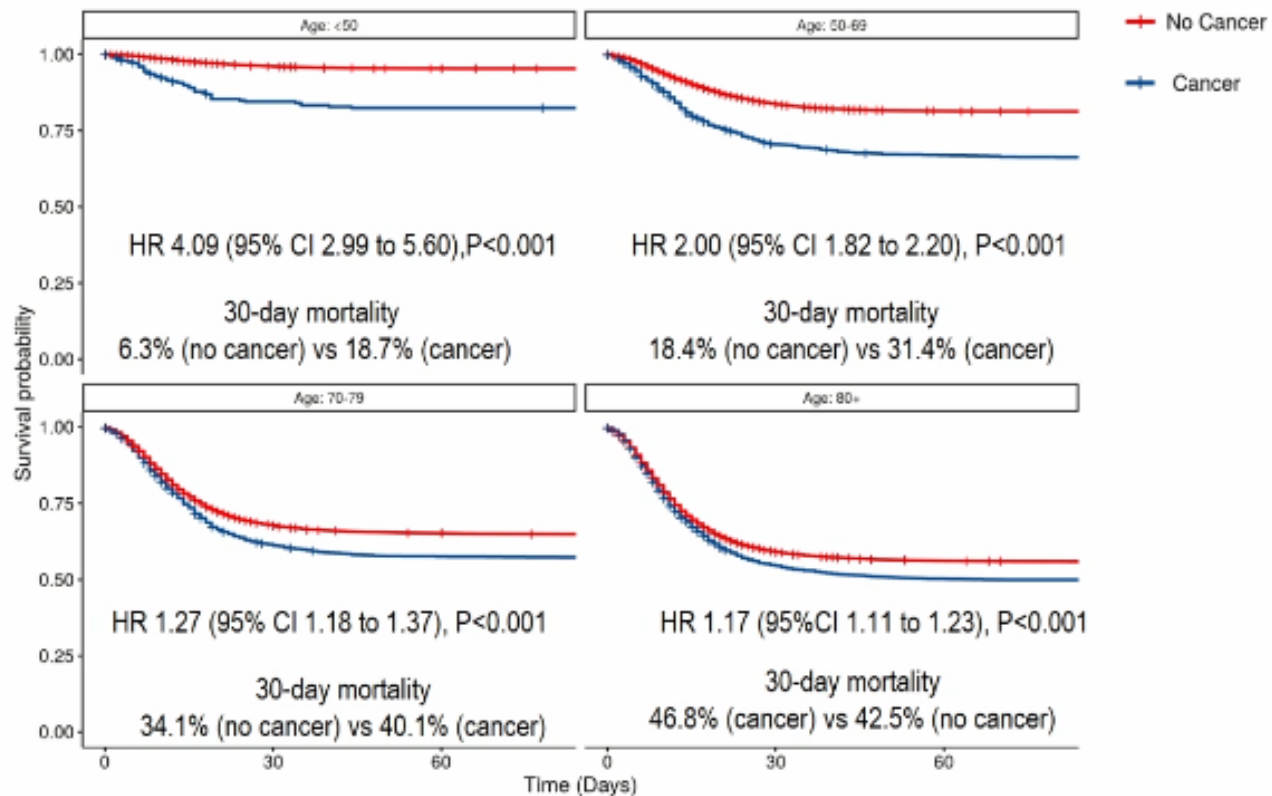
### Survival: No cancer vs cancer



# COVID-19

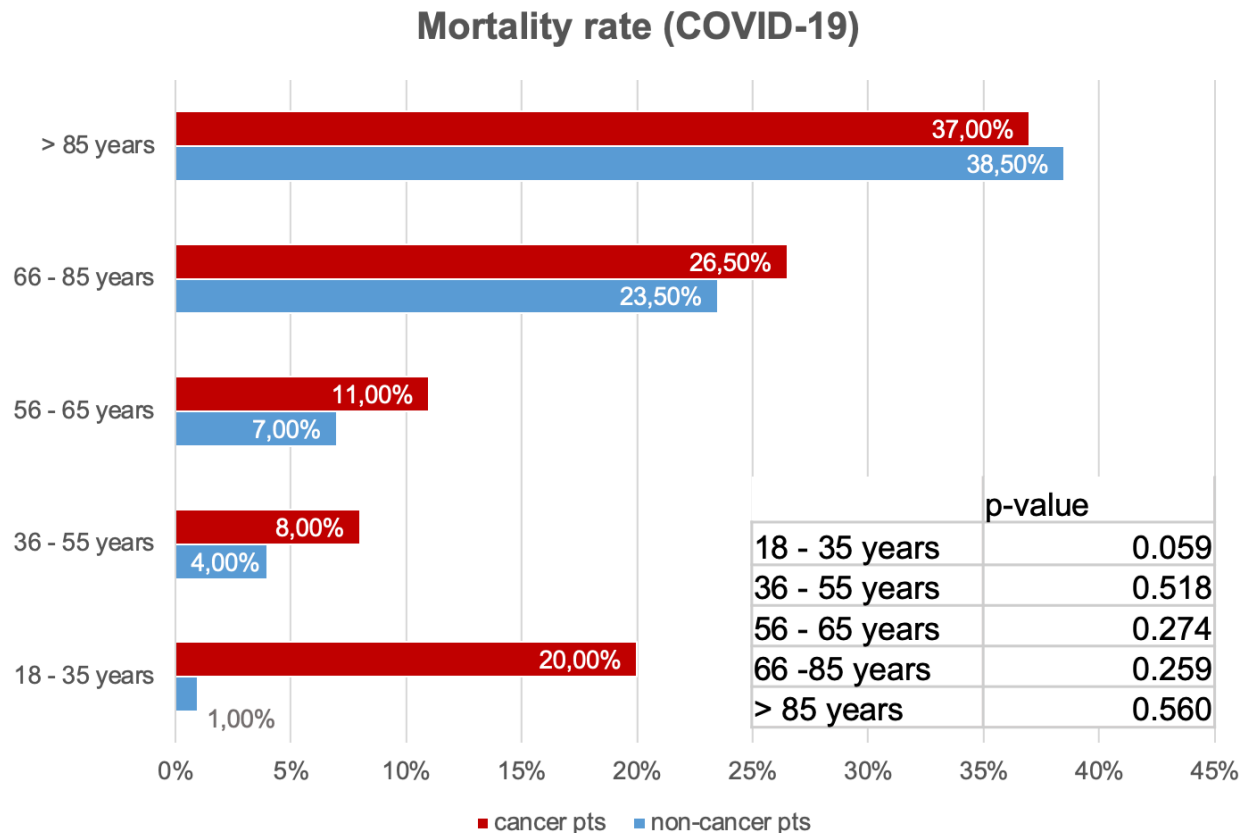
## Krebs

### Survival by age: No cancer vs cancer





# Lean European Open Survey on SARS-CoV-2 Infected Patients



Auswertung aus LEOSS (Leitung Prof. J. Vehreschild); R  thrich et al., DGHO Jahrestagung 11.10.2020 13:00 – Präsentation 293. Manuscript in preparation.

# Wer ist besonders gefährdet?

- Patient\*innen mit Krebs- und Blutkrankheiten befürchten einen schweren Infektionsverlauf bei Infektionen mit SARS-CoV2. Zu Recht?
- Besonders gefährdet sind Patienten mit:
  - einem geschwächten Immunsystem, z.B. durch Leukämien
  - Malignen Lymphomen mit aktiver Erkrankung
  - einer niedrigen Zahl weißer Blutkörperchen
  - niedrigen Immunglobulinwerten
  - einer langdauernden Unterdrückung des Immunsystems, z. B. durch Steroide, oder allogene Stammzelltransplantation und andere zelluläre Therapien

# Wer ist besonders gefährdet?

- Demgegenüber haben viele andere Krebspatienten mit chronischer und gut beherrschter Erkrankung oder nach einer erfolgreichen Erstbehandlung **kein** erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf bei Ansteckung mit SARS-CoV-2.
- Gerade bei älteren Patienten bestimmen weitere Erkrankungen (Ko-Morbiditäten) das Sterberisiko wahrscheinlich mehr als eine Krebserkrankung

Worauf müssen Patienten besonders achten?

# Worauf müssen Patienten besonders achten?

- Die empfohlenen Schutzmaßnahmen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) gelten auch für Krebspatient\*innen.
  - freiwillige Isolation
  - Beachten erster Krankheitszeichen wie Husten und Fieber
  - Handeln (bei Krankheitszeichen sofortige telefonische oder elektronische Kontaktaufnahme mit Arzt oder Krankenhaus)
- NB: Unsere Patient\*innen waren schon vor der Pandemie besonders achtsam!

# Empfehlungen zur Entscheidungsfindung

# Empfehlungen zur Entscheidungsfindung

- Entscheidungen über Verzögerungen oder Änderungen einer Krebstherapie müssen individuell getroffen werden
- Bei der Entscheidung, ob Krebstherapien verschoben werden müssen, muss der Nutzen der Behandlung gegen den möglichen Schaden, d. h. Nebenwirkungen, abgewogen werden.
- Dabei ist das individuelle Erkrankungsrisiko unterschiedlich, u. a. abhängig von den Lebensumständen und den persönlichen Kontakten

# Forderung an die Gesundheitspolitik

- Auch angesichts von Schutzmaßnahmen für die Gesamtbevölkerung **muss** die unmittelbare, qualitätsgesicherte Versorgung der Patientinnen sichergestellt werden
  - insbesondere bei aktiven und lebensbedrohlichen Erkrankungen
  - bei kurativen Therapien
  - bei hohem Rezidivrisiko und bei belastenden Symptomen
- Das betrifft die gesamte Versorgungskette von der Diagnostik über alle Formen der Therapie (Operation, Strahlentherapie, systemische Therapie, supportive Therapie, Symptomlinderung) bis zur Rehabilitation



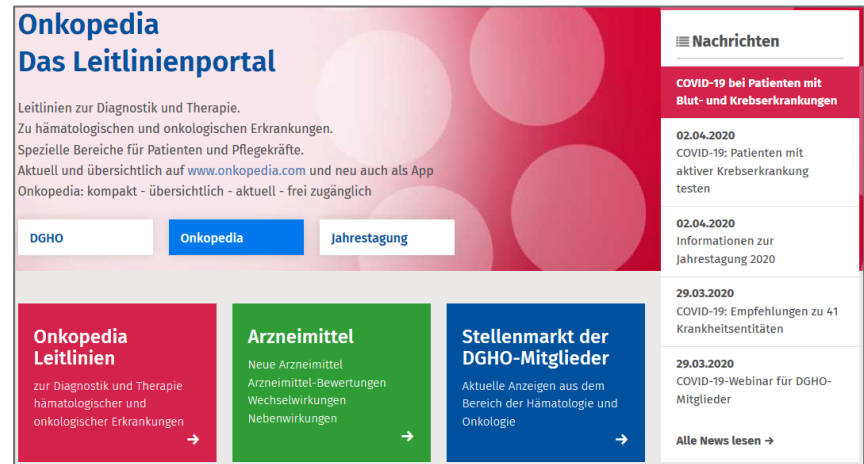
# Fazit I

- Bei den meisten akut an Krebs erkrankten Patient\*innen steht der Nutzen einer sinnvollen und geplanten Krebstherapie über dem Risiko einer möglichen Infektion mit dem Coronavirus
- Die Angst vor einer Infektion mit dem Coronavirus darf die Bekämpfung einer bereits existierenden, lebensgefährlichen Blut- oder Krebserkrankung nicht beeinträchtigen

# Aktivitäten der DGHO

# Aktivitäten zu COVID-19

- Frühe Aktivität:  
Erste News am  
2. März 2020
- Kontinuierliche  
Aktualisierung der  
Informationen



# Aktivitäten zu COVID-19

- Onkopedia-Leitlinie
- News
- Pressemitteilungen
- Patienteninformationen
- Umfrage zur Targeted Therapy
- Beiträge in Fachpublikationen
- Webinare
- Breite Rezeption in den Medien



Schwerpunkt COVID-19 und Krebs

COVID-19 bei Krebspatienten: Achtsamkeit und Abwägung sind erforderlich!



# Entwicklungen der Anzahl der Krebsneudiagnosen

# Entwicklung der Anzahl der Krebsneudiagnosen

- Frühjahr 2020: Beobachtungen aus Tumorboards, dass die Zahl der in frühen Stadien diagnostizierten Tumoren wie Darm- oder Brustkrebs zurückgeht
- Diagnosestellung häufig im Rahmen von Früherkennungsuntersuchungen / anlassbezogener Diagnostik
- Diese Screening-Untersuchungen und oder anlassbezogene Termine fielen aus

# Entwicklung der Anzahl der Krebsneudiagnosen

- Bei PatientInnen mit akut lebensbedrohlichen Krebserkrankungen wie akuten Leukämien haben sich die Zahlen dagegen nur geringfügig geändert
- Im Spätsommer konnte eine kleine „Bugwelle“ an Neudiagnosen festgestellt werden

# Krebsregister – ein nationaler „Flickenteppich“?

aerzteblatt.de

/ Ärzteblatt / cme / Arztstellen / Studieren / English Edition

Medizin

**„Wir brauchen jetzt zeitnah Daten aus den klinischen Krebsregistern“**

Dienstag, 22. September 2020

- In den Niederlanden konnten Wissenschaftler bereits nach sechs Wochen der Pandemie zeigen: Abnahme der Rate von Krebsdiagnosen um 25 Prozent, bei Hautkrebs sank die Diagnoserate um 50 Prozent
- Im Gegensatz zu den Niederlanden kann Deutschland noch immer nicht auf ein national funktionierendes Krebsregister zugreifen
- Es gibt in Deutschland funktionierende Krebsregister – in vielen Bundesländern
- Keine zeitnahe Dokumentation und Auswertung auf nationaler Ebene



# Fazit II

- In Kliniken und Institutsambulanzen und Onkologischen Praxen werden alle Vorsichts- und Schutzmaßnahmen getroffen, um Krebspatient\*innen trotz Pandemie sicher behandeln zu können
- COVID-19 ist somit eines von vielen neuen Elementen in der Krebstherapie

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie  
und Medizinische Onkologie e. V.

Berolinahaus, Alexanderplatz 1

10178 Berlin

[www.dgho.de](http://www.dgho.de)

[info@dgho.de](mailto:info@dgho.de)